

# Vauß-Hof e.V. Jahresbericht 2022



# Vorwort

Das war also das Jahr 2022.

Nachdem wir durch die Pandemie bei unseren Veranstaltungen den Totalausfall erleben mussten, ging es im Jahr 2022 wieder bergauf. Alle freuten sich auf den Start der Jahreszeitenwerkstätten, deren Betrieb wir Ende 2021 wieder aufnahmen. Der Lernort mit den bunten Angeboten für Kinder brummt und die Familien freuen sich, endlich wieder mit und bei uns rund ums Jahr die Vielfalt der Hof-Themen zu erleben.

Euphorisch starteten wir auch mit der Akademie und der Erwachsenenbildung auf dem Vauß-Hof. Wir haben unseren Personalstamm im Frühling deutlich erhöht und sind gerade im pädagogischen Team für den Lernort Bauernhof nun deutlich flexibler.

Leider konnte sich die Hof-Akademie in dieser Krisen-geplagten Zeit noch nicht wie gewünscht etablieren, was zum Ende des Jahres Personalkürzungen nötig machte und dem Geschehen einen ordentlichen Dämpfer versetzte.

Klar ist: Wir machen weiter, auch wenn die Prioritäten offenbar gerade nicht auf Seminarbesuchen und Weiterbildungen liegen. Umso mehr freuen wir uns über die vielen Unterstützer\*innen, das positive Feedback und den grandiosen Zuspruch.

Und dann kam am 14. Dezember doch noch eine echte Überraschung: Wir haben den 1. SUST-Award der Paderborner Wirtschaftsförderung gewonnen! Dazu aber später mehr.

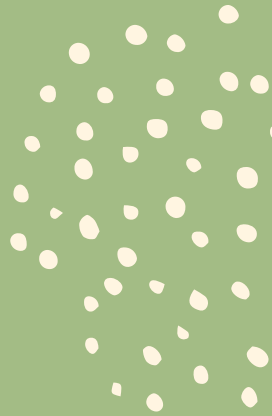
Danke  
Schön

Gerade bauen wir den Unterstützer\*innen-Kreis 'Vauß-Hof-Vollower' auf. Solltet Ihr noch kein Fördermitglied sein, so freuen wir uns über euren Antrag, der dieser Broschüre beiliegt.

Anja Pötting  
Geschäftsführung Vauß-Hof e.V.



# Mitarbeiter\*innen



Anja Pötting  
Geschäftsführung



Anna Jochmann  
Lernort Bauernhof



Jutta Seiling  
Hof-Akademie



Leopold Wanninger  
Hof-Akademie



Christiane Niggemeyer  
Päd. Mitarbeiterin



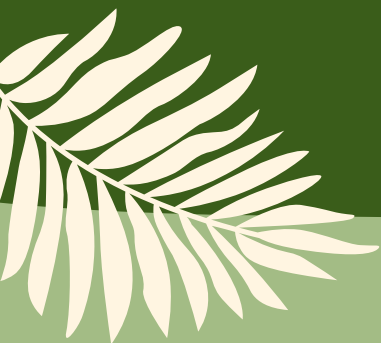
Mareike Oberthür  
Päd. Mitarbeiterin



Janka Wilkening  
Päd. Mitarbeiterin



Kristina Leifeld  
Verwaltung





# Apfelfest 2022

Sonntag Abend, 16. Oktober 2022, 21.30 Uhr.

Einige sehr erschöpfte Menschen sitzen in der Runde und teilen ihre Highlights der letzten zwei Tage. Es scheint noch ein wenig Adrenalin übrig zu sein. Haben wir jemals ein solches Apfelfest erlebt? Sicherlich nicht, da sind sich alle einig.

Bereits am Samstag wurden unsere Erwartungen übertroffen - so viele Menschen strömten auf das Apfelfest-Gelände. Die Apfelsaftpresse der Saftjäger aus Verlar lief pausenlos. Auch auf der WuselWiese hatten die pädagogischen Mitarbeiter\*innen keine Langeweile: Stockbrot backen, Taschen drucken und Anhänger basteln waren neben Rollenrutsche, Musikinstrumenten, Strohbürg und dem Vorlesezelt der KEFB beliebte Anziehungspunkte, besonders für die kleinen Gäste.

Zum ersten Mal gab es eine Tombola, für die uns die Aussteller\*innen und Unternehmen aus der Region großartige Preise zur Verfügung gestellt hatten. Ob wir tatsächlich alle 1200 Lose verkaufen würden? Weia: Der Stand war umlagert und schon nach zwei Stunden waren alle Gewinne weg!

Am Sonntag kam dann vor allem das kulinarische Angebot an seine Grenzen. Zwar gab es bis kurz vor fünf Würstchen und Vauß-Hof-Klopse aus der Pfanne, Feuerwaffeln, Zimtschnecken, Pizzaschnecken und Linsenbratlinge, die Schlangen an den Ständen wurden aber immer länger. Das ist ein Bereich, an dem für das nächste Jahr bereits an diesem Sonntag Abend fleißig geplant wird.

Das Bühnenprogramm konnte trotz technischer Panne am Samstag mit grandiosen Acts punkten: Erstmals dabei sorgten KLEZJAZZ und ZARA AKOPYAN für beste Stimmung und tolle Atmosphäre. Und auch die altbekannten Gesichter, allen voran I FINTON und A.MIE sorgten für gute Laune. Ein echtes Highlight, sowohl für uns Hofbewohner\*innen als auch für die vielen Familien, war wohl der Kinder-Zirkus Kunterbunt - ein von Kindern selbst einstudiertes Zirkusprogramm, das auf ganzer Linie begeisterte! Animiert zum Mitmachen wurden die Besucherinnen dann durch die Folklore-Tanzgruppe aus Niederntudorf und Alf der Gaukler war natürlich wieder mit dabei.

Sehr begehrt war auch der Stand der Pomologin Lissy Mihaly, die mitgebrachte Äpfel bestimmte. So manche\* ging da mit neuen Erkenntnissen über das eigene Obst nach Hause.





Was wäre das Apfelfest aber ohne die vielen Aussteller\*innen und Kunsthandwerker\*innen? Einige Stände haben bei uns auf dem Fest eine lange Tradition und schon eine regelrechte Stammkundschaft. Aber auch viele neue Stände waren in diesem Jahr mit dabei, darunter der Naturhof Kevelaer mit seinen Produkten vom Schaf, Windbruch mit seinen wunderbaren Windspielen und Karl-Herrmann Scheffler mit seinen Körben aus Ghana. Schlussendlich gingen nach dem Besuch des Marktes dann jede Menge Besucher\*innen mit einem Karton oder einer Flasche Saft nach Hause. Denn kein Apfelfest ohne den leckeren Saft von der heimischen Streuobstwiese auf dem Vauß-Hof...

Erst recht kein Apfelfest ohne die fleißigen Hände unserer vielen grandiosen ehrenamtlichen Helfer\*innen! Hofmitbewohner\*innen, Mitarbeiter\*innen, Ehemalige, Freund\*innen und Familien-Angehörige, selbst Eltern unserer Freiwilligen waren pausenlos im Einsatz und haben uns geholfen, die Tage zu einem rauschenden Fest zu machen.

Und wer weiß, wo das Fest wie in jedem Jahr seinen Ausklang findet? Richtig, in der Weinlaube von Winzer Willi Christ von der Mosel. Wir sehen uns dann am 21. und 22. Oktober 2023 auf dem Apfelfest!





# Wir haben den 1. Sust-Award der Paderborner Wirtschaftsförderung gewonnen!

Anja Pötting

Mit einem neuen Nachhaltigkeitspreis für OWL, dem sogenannten Sust-Award, zeichnete die Wirtschaftsförderung Paderborn (WFG) erstmals Projekte mit besonders nachhaltiger Wirkung aus: Geschäftsmodelle, Dienstleistungen, Produkte und Maßnahmen.

Wie für uns gemacht, so schien es. Schon die Bewerbung war aufreibend. Wie beschreiben wir unser Engagement, was zeichnet uns aus, wie machen wir deutlich, dass bei uns in Sachen Nachhaltigkeit viel los ist? Und das auch noch kurz und knapp?

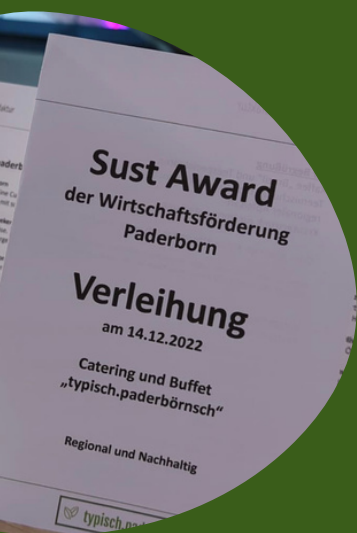
Am Mittwoch, den 14. Dezember ging es mit Jutta los in den Co-Working-Space von Intilion in die Paderborner Wollmarktstraße. Wir waren ziemlich aufgeregt, weil uns schon mitgeteilt wurde, dass wir einen Preis erwarten dürften.

Die Überraschung und die Freude war dann noch größer, als klar wurde: Wir haben mit dem Vauß-Hof e.V. und seinem Nachhaltigkeitskonzept den 1. Platz gemacht und ein Preisgeld von 5000€ gewonnen!

Die fünfköpfige Jury hatte an unseren Verein in allen Bewertungs-Kategorien tatsächlich ordentlich Punkte verteilt und war am Ende vermutlich selber überrascht über uns als Gewinner.

Auch beim Nebenpreis Susty haben wir gepunktet. Die Solidarische Landwirtschaft überzeugte mit ihrem neuen Logistik-Konzept für die Ernte-Anteile.

Was für ein grandioser Tag für uns und ein großes Dankeschön an Jessica Krüger von der Wirtschaftsförderung für die Idee zu diesem Nachhaltigkeitspreis!



# Vauß-Hof-Vollower

Ab sofort ist es möglich, Fördermitglied im Vauß-Hof e.V. zu werden. Unser Ziel: 1000 'Vauß-Hof-Vollower', die jährlich mit einem selbst gewählten Betrag unsere Arbeit unterstützen!

Eure Fördermitgliedschaft im Vauß-Hof e.V.

- macht Kinder (und Erwachsene) für die Zukunft stark
- fördert Bildung für nachhaltige Entwicklung und aktiven Klimaschutz
- lässt euch mit dem Vauß-Hof und seinen Aktivitäten in Verbindung bleiben
- ermöglicht wunderbare Hof-Arbeitsplätze
- ist gut fürs Karma (und auch fürs Firmen-Portfolio)

Als Bonus gibt es für euch

- den jährlichen Bericht über alles, was uns im vergangenen Jahr bewegt hat
- ein jährliches Farmers' Picknick mit allen fördernden Freund\*innen
- Einladungen zu weiteren Mitglieds-Aktivitäten auf dem Hof
- Einladung in die Signal-Gruppe 'Vauß-Hof inside'
- ein Vorkaufsrecht auf Ferienabenteuer und Jahreskurse
- eine Hof-Mitgliedschafts-Urkunde (ab 50€ jährlichem Fördervolumen)
- Nennung auf unserer Website (wenn gewünscht)
- eine Spendenbescheinigung fürs Finanzamt

Einige von euch begleiten das Hofgeschehen schon seit vielen Jahren: Große und Kleine und inzwischen schon die ganz Kleinen im Piepmatz. An immer mehr Orten treffen wir Menschen mit Hof-T-Shirt und Hof-Pullover. Die Community wächst!

Wir möchten über den Förderverein mit all diesen uns so wohlgesonnenen Menschen in Kontakt bleiben und eine echte Hof-Community gründen.

Ist es zum Beispiel für euch möglich, einmal im Monat das Geld für einen Kaffee oder 2 Kugeln Eis für den Vauß-Hof e.V. beiseite zu legen? Dann wärt Ihr mit einem Jahresbeitrag von 25€ mit dabei.

Danke  
Schön

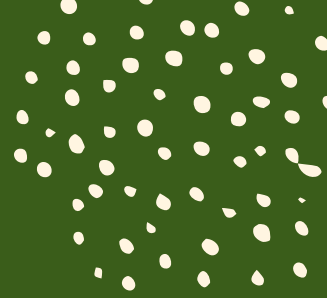
Der Antrag auf Fördermitgliedschaft liegt dieser Broschüre bei. Sollte das nicht der Fall sein, dann findet ihr ihn auf unserer Website:

[www.vausshof.de/bildung](http://www.vausshof.de/bildung)



# BNE:

## Bildung für Nachhaltige Entwicklung Jutta Seiling



Derzeit sind wir mit zahlreichen Problemen und Herausforderungen konfrontiert, die nur durch kreative, nachhaltige Lösungen und mutige Projekte bewältigt werden können.

Der Vauß-Hof ist Vorreiter im Bereich nachhaltiger, solidarischer Landwirtschaft, die unter Nutzung sauberer, regenerativer Energie Ressourcen bewahrt und damit die Lebensgrundlage für die nachkommenden Generationen sichert. Alle sollen Zugang zu guten und gesunden Lebensmitteln haben, unabhängig von Einkommen und gesellschaftlichem Status. Mittlerweile hat der Hof eine große Sogwirkung für Akteur\*innen im Nachhaltigkeits-Sektor entwickelt, die sich mit dieser Art gemeinsamen guten Lebens identifizieren.

Der Vauß-Hof e.V. bietet unter diesem Dach allen Menschen Raum für Natur- und Selbstwirksamkeits-Erfahrungen sowie für die Entwicklung zentraler, zukunftsgerichteter Kompetenzen. Am Modell unseres Hofes mit unseren vielen Kooperationspartner\*innen werden für die Teilnehmenden Konzepte lokalen Handelns und die Einbindung in Nachhaltigkeitskonzepte von Stadt und Kreis unmittelbar erfahrbar.



Was kann unser Beitrag zum Klimaschutz, zu fairen Standards in der Arbeitswelt und gegen Hunger und Armut sein? Als Wegweiser dient die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung.



Die Agenda 2030 ist ein 'Weltzukunftsvertrag'. Mit diesem Vertrag verpflichteten sich 193 Staaten weltweit dazu, allen Menschen bis zum Jahr 2030 ein Leben in Würde zu sichern. Wir tragen zum Erreichen dieses Ziels bei, indem wir bei unseren Veranstaltungen die Teilnehmer\*innen für die Themen der 17 Ziele sensibilisieren und sie mit unserer Begeisterung für nachhaltiges Handeln auf lokaler Ebene anstecken.



# Hof-Akademie

01. Juni 2022.

'Dem Kraut gewachsen' - in unserem Seminar geht es heute um die pädagogische Arbeit mit Heilkraut und Beikraut. Schon in der Einstiegs-Runde kommen wir ins Schwitzen. Nicht etwa, weil die Sonne so brennt. Nein. Wir haben tatsächlich sechs wahrhaftige Kräuter-Expertinnen vor uns! Schnell ist klar: fachlich haben wir den Teilnehmerinnen kaum etwas zu bieten. Sie bringen jede Menge Detail-Wissen über Kräuter mit. Auch zu Bestimmung und Wirkung. Weitaus mehr, als wir selbst auch nur geahnt haben.

Nun ja, es soll ja kein Kräuterbestimmungs-Lehrgang werden. So starten wir einfach mit unserem Programm. Und das Seminar wird ein voller Erfolg!

Welche Pflanzen wachsen auf der Wiese? Was finden wir und was kennen wir schon? Dann geht es an das Unbekannte: Wir legen witzige Kräuter-Wortspiele und denken uns neue Pflanzen aus. Schon mal etwas von der wohlschmeckenden LöwenEberMiere gehört? Oder vom giftigen SpitzBrennHut? Nein? Wir auch nicht!

Es gibt eine Trainings-Einheit zum Spitzwegerich-Weitschuss. Ein regelrechter Wettkampf entbrennt. Wir basteln Löwen-Brillen und Kringel-Ketten. Wir probieren Brennessel-Blätter roh und als Kräuterchips. Wir drucken mit Gänseblümchen und tätowieren uns auf außergewöhnliche Weise. Wir bauen Holler-Stifte und Holler-Ketten. Wir schnabulieren Holler-Küchlein und Kräuter aller Art. Dann gibt es ein duftendes Memory und ein Blüten-Kaleidoskop. Ein bisschen Stress, weil es so viel auszuprobieren gibt und der Tag so kurz ist. Und in der Reflexion ein großes Hallo über die vielen neuen Erkenntnisse, die Wissen und Weitergabe rund um das Kraut zu einem echten Erlebnis werden lassen, die zum Entdecken, Fragen und Philosophieren auffordern.

Einmal mehr ist uns klargeworden, was in der Hof-Akademie unsere Stärke ist. Wir wecken Neugier für die Natur und zeigen, wie sie weitergegeben werden kann. Die wahnsinnige Methodenvielfalt ist unser Ding - sie macht uns Spaß und dafür brennen wir. Mit dieser Begeisterung könnt Ihr nach einem Seminar andere anstiften. Ganz gleich, ob im Wirtschaftsunternehmen, im Seniorenwohnheim oder in der Schulklasse. Wissen ist gut, gute Methoden zum selbst Erforschen sind besser!

# Hof-Akademie

## Zielgruppen

Wir werden immer wieder gefragt, wen wir mit unseren Seminaren in der Hof-Akademie ansprechen möchten. Bei uns finden alle Erwachsenen das passende Angebot:

Du bist Landwirt\*in und arbeitest auf deinem Hof jetzt schon mit Kindergruppen oder Erwachsenen bei Führungen oder möchtest damit in Zukunft starten? In der Hof-Akademie findest du frische Ideen für dein Programm: Im Rahmen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung entdeckst du neue landwirtschaftliche Themenschwerpunkte - übrigens egal, ob konventionell oder bio.



Du bist Pädagog\*in und arbeitest in einer Kindertagesstätte, Grund- oder weiterführenden Schule? Oder du arbeitest mit Kindern, Beeinträchtigten, Senior\*innen, Migrant\*innen oder anderen Menschen und möchtest Methoden der Naturerlebnis-Pädagogik in deine Arbeit einfließen lassen, Selbst- und Handlungskompetenz fördern? Dann bist du bei uns genau richtig. Bei uns findest du ein breites Repertoire an praxiserprobten Methoden für deine Arbeit oder auch zur Aktivierung zwischendurch - vom Entdecken und Forschen rund um die Natur über das Training sozialer Kompetenzen bis hin zu Erster Hilfe Outdoor.

Du bist Unternehmer\*in und möchtest Aspekte nachhaltigen Wirtschaftens und Handelns in Betrieb und Team fest etablieren? Die Hof-Akademie bietet dir außergewöhnliche Weiterbildungen und Impuls-Seminare im Spannungsfeld zwischen Ökonomie, Ökologie, Sozialem, Kultur und Politik - und im gemeinsamen Tun wächst auch dein Team zusammen.

Du lebst mit Kindern zusammen und dein Mental Load ist enorm, du bist gestresst im Job? Genieße einen Tag in der Natur, probiere Methoden an der frischen Luft aus, habe Spaß in der Gruppe und nimm den einen oder anderen Impuls im Anschluss mit nach Hause.





# Hof-Akademie

## Zahlen und Fakten 2022

Die Begeisterung von den Teilnehmenden an unseren Hof-Akademie-Kursen machen uns Mut. Eine schöne Bestätigung, dass unsere Arbeit in die richtige Richtung geht, sind erneute Anmeldungen zum gleichen Seminar im kommenden Jahr: 'Es war so interessant, inspirierend und hat mir so großen Spaß gemacht, dass ich mich gleich nochmal angemeldet habe! Ich freu mich schon!'

Im vergangenen Jahr konnten wir 17 Seminare mit insgesamt fast 150 Teilnehmenden durchführen und mehr als 100 Menschen kamen zu unseren Hofführungen.

### Das fand 2022 statt:

- 'Erste Hilfe Outdoor' - Seminar
- Seminar 'Einführung in die gewaltfreie Konfliktbearbeitung'
- Seminar 'Methoden und Spiele der Natur-Erlebnispädagogik'
- Seminar: 'Dem Kraut gewachsen - päd. Arbeit mit Heilkraut und Beikraut'
- Zertifikatskurs 'Erfahrungsfeld Bauernhof'
- Seminar: 'Besuch bei Rind und Huhn - Bauernhoftiere in der pädagogischen Arbeit'
- Der Lernort Bauernhof als Chance für nachhaltige Bildung in Sekundarstufe I & II, im Primar- und Elementarbereich
  - Einführung in die Streuobstwiesen-Pädagogik
  - 6 öffentliche Hofführungen
  - 3 Weiterbildungen für Betriebe





# Hof-Akademie

Dies und mehr gibt's in 2023



19./20. Januar  
9.00 bis 17.00  
Schnitt junger  
Obstbäume



2. April  
9.30 bis 11.00  
Vogelkundliche  
Wanderung



4. Februar  
9.30 bis 16.00  
Was tue ich wenn...?  
- Zivilcourage-Training



3. Mai  
9.30 bis 15.30  
Spiele und Methoden  
der Natur-  
Erlebnispädagogik



27. April  
9.30 bis 15.30  
Einführung in die  
Streuobstwiesen-  
Pädagogik



11. und 12. April  
je 15.30 bis 18.30  
Vertikaltuch-Anfänger-  
Workshop ab 16 Jahre



16. April  
9.30 bis 15.30  
'Trick 17':  
Bildung für nachhaltige  
Entwicklung  
im pädagogischen Alltag

17. Juni  
9.30 bis 15.30  
Dem Kraut gewachsen  
Pädagogische Arbeit  
mit Heilkraut und  
Beikraut



26. August  
10.00 bis 17.00  
Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs

2. September  
9.30 bis 15.30  
Nachhaltige  
Ernährungsbildung  
- Wie geht das?



# Hof-Akademie

## Kooperationen





# Lernort Bauernhof

Dezember 2022.

Mega!

Ich stehe im Hofladen und mache Vertretung. Das macht Spaß - vor allem, weil es nicht so häufig vorkommt. Die Tür geht auf und ein Mann kommt mit einem Teenager herein. Der kommt mir irgendwie bekannt vor. Dann klingelt's bei mir. 'Alex, hallo! Mensch, ich hätte dich fast nicht erkannt. Wie alt bist du jetzt?' Alex grinst über das ganze Gesicht: 'Dreizehn.' Und der Papa meint: 'Das ist ja auch schon eine Weile her. Ich glaube, von sechs bis elf war Alex ziemlich regelmäßig hier.'

Ich kann mich gut erinnern: an Jahreszeitenwerkstätten und Ferienabenteuer und einen anfangs zurückhaltenden und dann immer lebendigeren Jungen. Und dann grinse ich auch und freue mich darüber, dass ich ziemlich viele dieser Kinder noch mit Namen kenne. Und Alex fällt noch was ein: 'Sag mal, ist das möglich, bei euch ein Tagespraktikum zu machen? Das machen wir im Sommer von der Schule aus. Und bei euch, das wäre doch mega.'

Ja das ist mega!

Mega, dass Kinder immer wieder gerne zu uns kommen und uns in so guter Erinnerung behalten.

Mega, Kinder mit unseren Vauß-Hof-Shirts in der Stadt zu treffen, Angrinsen inklusive.

Mega, wenn Eltern erzählen, wie wichtig den Kids plötzlich das regionale Einkaufen ist und wir merken: Es bleibt auch was hängen.

Mega, wenn sich Kinder hier zu Hause fühlen und wie selbstverständlich den jüngeren die Hofregeln erklären.

Über zehn Jahre gibt es den Lernort Bauernhof. Das ist so megamäßig mega!

# Lernort Bauernhof

Zahlen & Fakten 2022

15 Jahreszeitenwerkstätten mit insgesamt über 180 Kindern  
14 Eltern-Kind Piepmatz-Gruppen mit 220 Familien  
7 Ferienabenteuer-Wochen mit über 100 Kindern



Einzel-Veranstaltungen  
mit über 220 Kindern:

- Lagerfeuer-Abende
- Geschichten-Abende im Heu
- Geschichten-Abende am Lagerfeuer
- Kürbis-Schnitzen
- Einstimmung in den Advent
- Weihnachts-Einstimmung



Pädagogische Veranstaltungen mit  
über 1200 Schüler\*innen und  
über 300 Kindergartenkindern



# Lernort Bauernhof

Das und mehr gibt's in 2023

## Jahreszeiten-Werkstätten

für Kinder ab 6 Jahren  
von August 2023 bis Juni 2024



## Piepmatz-Gruppen

für Eltern & Kinder bis 5 Jahre  
Einzeltermine über das Jahr verteilt

## Ferien-Abenteuer

- 3. bis 5. April - Hühner-Helden
- 26. bis 30. Juni - Es war einmal...
- 3. bis 7. Juli - Den Bienen auf der Spur
- 10. bis 14. Juli - Wunder der Natur
- 17. bis 21. Juli - Jung und alt
- 31. Juli bis 4. August - Wilde Waldwerkstatt
- 4. bis 6. Oktober - Bäume, Blätter, Bauernhof
- 9. bis 13. Oktober - Herbstzauber

## Außerdem:

Geschichten-Abende im Heu  
Bastel-Nachmittage  
Lagerfeuerkurse  
Nachtwanderungen  
Hofführungen  
Tierbegegnung

...und mehr!





# Lernort Bauernhof

## O-Töne

Eigentlich wollten wir euch über unsere Aktivitäten im Lernort berichten, aber dann haben wir uns entschieden, einfach die Kinder zu fragen.

'Der Vauß-Hof ist ein richtiger Glücks-Ort. Hier kann man so viele tolle Sachen finden!'

'Ab wann kann man sich denn für einen Freiwilligendienst auf dem Vauß-Hof bewerben? Mein Freund und ich sind jetzt acht und wollen das gerne machen.'

'Was wächst da?'  
'Schnittlauch.'  
'Aber... es gibt doch gar keinen Schnittlauch!'  
'Wie meinst du das?'  
'Na, ich hab noch nie welchen gesehen!'

'Bei der Kuh sieht es aus, als hätte sie eine Schweine-Schnauze! Aber das sind trotzdem sehr elegante Tiere!'

'Das Huhn da hat ja gar keine Schwanzfedern.'  
'Das ist ja auch Henni ohne Hinterteil!'

'Wir müssen das erst noch zu Ende pflanzen. Wir können noch nicht gehen.'

'Boah, ich hab noch nie so eine große Möhre gesehen!'

'Können wir bitte einfach die ganze Zeit hier im Heu bleiben?'



# Lernort Bauernhof

## Kindergärten und Schulen



Der Vauß-Hof blickt auf eine über zehnjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zurück. Vom Kindergarten über die Grundschule bis hin zur Oberstufe besuchen uns Gruppen jährlich, vierteljährlich, monatlich oder wöchentlich.

Der besondere Wert unseres BNE-Lernorts liegt darin, dass praktische, unmittelbare, konkrete Begegnungen mit der Landwirtschaft, der Lebensmittelproduktion, der Umwelt und der Natur ermöglicht werden. Heranwachsende reflektieren ihr eigenes Handeln und erleben in der Gruppe Selbstwirksamkeit.

Hochwertige Bildung geht weit über reines Faktenwissen hinaus - sie ermöglicht die Entwicklung umfassender Kompetenzen, die intensive Auseinandersetzung mit Werten und befähigt zur aktiven Zukunftsgestaltung. Die 17 Nachhaltigkeitsziele sind für uns nicht nur Orientierung für die pädagogische Arbeit - sie sind Ansporn, sich mit unseren Werten und unserer Lebensweise auseinanderzusetzen. Wir richten die Angebote unseres Lernorts an diesen Anforderungen aus.

Schon die Kleinsten erleben bei uns unmittelbar, wie Natur, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit zusammenhängen und wie das eigene Handeln einen direkten Einfluss nimmt. Hier geschieht der Transfer in den Alltag ganz selbstverständlich.

Als Kooperationspartner unterstützen wir Schulen aktiv dabei, Schlüsselthemen der BNE fest im Schulprogramm zu verankern. Vor Ort auf dem Hof ermöglichen wir durch vielfältige Methoden und Lernen am Modell den Schülerinnen aller Klassenstufen individuelle Erfahrungen und Lernprozesse.

Wildes Handwerk  
Boden  
Alternative Mobilität  
Land Art  
Ökologische Landwirtschaft  
Regenerative Energie  
Solidarische Landwirtschaft  
Zivilcourage-Training  
Lebensmittel-Rettung  
Bildung für nachhaltige Entwicklung  
Klimaschutz  
Ernährungs-Bildung  
Bio-Diversität  
Gewaltfreies Handeln  
Streuobst-Wiese  
Team-Building  
Feuerküche  
Kräuter  
... und mehr!





# Ausblick auf 2023

## Internationaler Tag der Streuobstwiese

28. April 2023



## Flohmarkt 'Second Life'

10. Juni 2023

## Öffentliche Hofführungen

25. März 2023

29. April 2023

27. Mai 2023

... und weitere folgen!

## Apfelfest

21. und 22. Oktober 2023



## Bio-Glühwei(h)n- Nacht

15. Dezember 2023







## Vauß-Hof e.V.

Geschäftsführung: Anja Pötting  
Cerisy-Platz 2  
33154 Salzkotten-Scharmede  
05258-2109693  
verein@vausshof.de

### Hof-Akademie

Jutta Seiling  
jutta@vausshof.de

### Lernort Bauernhof

Anna Jochmann  
anna@vausshof.de



Bankverbindung Vauß-Hof e.V.  
Volksbank Brilon, Büren und Salzkotten  
IBAN: DE79 4726 0121 5800 7408 10  
BIC: DGPBDE3MXXX

Vereinsregister 3543  
Amtsgericht Paderborn  
Vorstand: Christian Maier,  
Steffen Dirkes, Anja Pötting

[www.vausshof.de](http://www.vausshof.de)



anjavomvausshof



vausshof



Fotos: fotografie lebendig